



Fachbereich/Eigenbetrieb Umwelt und Klimaschutz
Verfasser/in Lüers, Arne
Vorlage Nr. 076/2015
Datum 28.5.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	11.06.2015	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	25.06.2015	

Betreff:

Masterplan Mobilität Fortschreibung 2015

Anlagen:

Tabelle: Bilanz 2014 und Maßnahmen 2015
Broschüre Masterplan Mobilität 2014

Beschlussvorschlag:

Die Fortschreibung 2015 des Masterplan Mobilität wird zur Kenntnis genommen

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten €	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.) €	Eigenanteil €	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen) €
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr Jahr Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen €	erforderlich €	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag:

Begründung:

I. Masterplan Mobilität

In der Gemeinderatssitzung am 05. November 2012 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Masterplan Mobilität für Lörrach zu erarbeiten. Dieses auf Leitlinien aufbauende Handlungskonzept umfasst sowohl Zielsetzungen als auch Maßnahmenvorschläge für die einzelnen Verkehrsarten sowie für Querschnittsthemen. Der Masterplan betrifft grundsätzlich alle für eine zukunftsfähige Mobilität relevanten Bereiche und beschränkt sich nicht auf Verkehrsinfrastrukturprojekte. Der Masterplan Mobilität wurde in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2013 beschlossen.

Ziel des Masterplans ist es, strategische Überlegungen in konkrete Projekte umzusetzen, diesen einen Zeithorizont zu geben und die vorgeschlagenen Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen und jährlich fortzuschreiben. Diese regelmäßige Aktualisierung und Fortschreibung des Masterplans Mobilität ist unerlässlich vor dem Hintergrund einer hohen technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Dynamik, sich verändernder

gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und sich weiterentwickelnder grenzüberschreitender Verkehrsbeziehungen.

Die Fortschreibung des Masterplans Mobilität für 2015 ist in der Anlage als tabellarische Übersicht beigefügt. Daraus geht hervor, welche Maßnahmen in 2014 realisiert wurden, und welche Maßnahmen für 2015 vorgesehen sind. Außerdem sind die Aufwendungen – untergliedert nach den Mobilitätsarten – für 2014 und das jeweilige Budget der Maßnahmen für 2015 dargestellt.

Weiteres Vorgehen:

Der Masterplan Mobilität wird jährlich fortgeschrieben.

Staub-Abt
Fachbereichsleiterin

